

BASISWISSEN WASSERSTOFFWIRTSCHAFT

Weiterbildungs-
programm



KNOW-HOW GIBT SICHERHEIT

Grüner Wasserstoff ist für das Gelingen der Energiewende unverzichtbar. Neben den klimapolitischen Aspekten geht es bei der Wasserstofftechnologie um zukunftsfähige Arbeitsplätze, zusätzliche Wertschöpfungspotenziale, neue Märkte und Marktanteile.

Unternehmen, die auf die eigene Weiterentwicklung, Profitabilität und gesellschaftliche Verantwortung ausgerichtet sind, stellen sich daher diesen neuen Herausforderungen. Der Qualifizierung und Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf allen Ebenen kommt dabei eine Schlüsselrolle zu. Wir wollen Sie dabei unterstützen, diese Fach- und Führungskräfte wissenschaftlich fundiert in das Thema Wasserstoff als Energieträger oder Kraftstoff einzuführen. Mit der **Weiterbildung „Basiswissen Wasserstoffwirtschaft“** erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Wissen und die Fähigkeiten, die Möglichkeiten der Wasserstoffnutzung zu erkennen, prozessorientierte und betriebswirtschaftlich sinnvolle Entscheidungen zu treffen und die Gewissheit zu haben, allen Anforderungen gewachsen zu sein.

Ablauf:

Die Weiterbildung findet an der Hochschule Anhalt am **Campus Köthen** (Bernburger Str. 55) statt. Jede Veranstaltung dauert sechs Stunden.“

Abschluss:

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung der Hochschule Anhalt. Der Erwerb von Credits und eines Zertifikats „Certificate of Advanced Studies“ (CAS) sind möglich.

Kosten: Gesamt: 720 €





INHALTE DER WEITERBILDUNG

Das Weiterbildungsprogramm vermittelt den Teilnehmenden ein umfassendes Verständnis für die Nutzung von Wasserstoff. Dabei werden nicht nur technische Aspekte behandelt, sondern auch betriebswirtschaftliche und prozessorientierte Fragestellungen berücksichtigt.

Die Themen im Überblick

1 Energieträger Wasserstoff – Bedeutung und Potentiale

Schwerpunkte: Rolle und Nutzen des Wasserstoffs · Wasserstoffeigenschaften · Herstellungsverfahren · Farben des Wasserstoffes · Verwendung von Sauerstoff · Logistik · Transport · Sicherheit

2 Marktpotential und Betreibermodelle

Schwerpunkte: Substitutionspotentiale und Integration in Wertschöpfungsketten · dezentrale Versorgungseinheiten und deren Nutzungspotentiale · relevante Stakeholder für eine erfolgreiche Wasserstoffwirtschaft · Methoden und Modelle zur Bewertung von Technologien und Anlagenkonzepten · regionale Wertschöpfung und Beschäftigungseffekte für die Wirtschaft ...

3 Sicherheit/Normierung

Schwerpunkte: Wasserstoffsicherheitsfragen · Materialverprägung durch Wasserstoff · druckfeste Tanks · sicherer Betrieb bestehender Anlagen · Tankstellen · chemische Industrie · Explosionsschutz · Regelwerke · Was tun im Fall eines Falles · Sicherheitsvorteile von Wasserstoff

Themen im Überblick

4 Gesetzliche Grundlagen

Schwerpunkte: Grundkenntnisse über alle relevanten Gesetzestexte, Verordnungen und Strategien zum Thema Energierecht und Wasserstoff u. a. : Erneuerbare-Energien-Richtlinie (RED II) · Erneuerbaren-Energie-Gesetz 2021 (EEG 2021) · Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) · Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)

5 Fördermöglichkeiten/Förderrichtlinien

Schwerpunkte: Förderberatung (Lotsenstelle Wasserstoff) · Förderung National, auf EU-Ebene und International · internationale Wasserstoffzusammenarbeit · Gebäudeenergiegesetz (GEG)

6 Praxiswissen/ Forschungsergebnisse

Schwerpunkte: Rolle von Wasserstoff im Energiesystem · Produktions- und Speichertechnologien · Transportmöglichkeiten (Pipeline, Container, Trailer, bestehende Gasinfrastruktur) · Verwendung (Energieträger in Mobilität, Industrie, Gebäuden) · Bewilligungsverfahren · Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit

Abschluss: Teilnahmebestätigung

Zum Weiterbildungsprogramm auf WIBKO®

Melden Sie sich jetzt für die Weiterbildung „Basiswissen Wasserstoffwirtschaft“ an und seien Sie Teil einer innovativen Bildungserfahrung im Bereich Wasserstoffwirtschaft!

www.hs-anhalt.de/h2hub



www.wibko.de





DAS PROJEKT

Gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für Windenergiesysteme IWES, der Hochschule Merseburg und der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg arbeitet das Weiterbildungszentrum der Hochschule Anhalt seit Februar 2023 am Aufbau des zentralen H₂HUB für Aus- und Weiterbildung in Sachsen-Anhalt.

Zielstellungen der Hochschule Anhalt sind u. a.:

- die Entwicklung von **Weiterbildungsangeboten** entlang der Wertschöpfungskette im Dialog mit der Industrie
- die Initiierung der **Vortragsreihe „Innovation“** für interessierte Bürgerinnen und Bürger
- spezielle Formate für Schülerinnen und Schüler als Beitrag für die **Fachkräftegewinnung** von morgen.



Weitere Informationen zum Projekt und zum Weiterbildungsprogramm finden Sie auf unserer Webseite unter www.hs-anhalt.de/h2hub

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Projekt „H₂HUB in Sachsen-Anhalt“ wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

SIE HABEN NOCH FRAGEN ...

... rund um das Weiterbildungsprogramm „Basiswissen Wasserstoffwirtschaft“? Gern beraten wir Sie in einem persönlichen oder Online-Gespräch. Nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf! Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der Hochschule Anhalt unter www.hs-anhalt.de/h2hub.

Ihre Ansprechpartner im Weiterbildungszentrum Anhalt



Dr. Hartmut Lange

Telefon +49 (0) 3496 67-1922
hartmut.lange@hs-anhalt.de



Robert Gräfe

Telefon +49 (0) 3496 67-1916
robert.graefe@hs-anhalt.de



Mario Kabisch

Telefon +49 (0) 3496 67-1926
mario.kabisch@hs-anhalt.de



Besucheradresse:

Gebäude 7 (graues Gebäude), 1. Obergeschoss, Raum 217
Fasanerieallee 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Postadresse:

Hochschule Anhalt, Weiterbildungszentrum Anhalt (WZA)
Bernburger Straße 55, 06366 Köthen (Anhalt)